

Senden, Friedrich van

Stand: 04.04.2026

Geburtsdatum:	1890
Sterbedatum:	19. November 1969
Geburtsort:	Aurich
Sterbeort:	Aurich
Wirkorte:	Aurich; Tübingen; Göttingen
Tätigkeit:	Gymnasiallehrer; Oberstudienrat; Gymnasialdirektor

Biographische Anmerkungen

Studium: Englisch, Geschichte und Französisch fürs Lehramt in Tübingen und Göttingen; 1921 Studienrat am Gymnasium Ulricianum Aurich; 1939 als Hauptmann in den Wehrdienst einberufen, im April 1945 übernahm er die Kompanieführung und im Mai 1945 war er Leiter des Dolmetscherbüros beim Regierungspräsidenten; mit seinem mutigen Einsatz, Aurich kampflös zum übergeben, bewahrte er die Stadt vor Zerstörung; 1945-1955 Oberstudienrat und Direktor des Gymnasiums Ulricianum; Vorsitzender des Bundes für Vogelschutz; Gründer der Ortsgruppe Aurich "Bund der Kinderreichen"; Sohn von Heinrich van Senden (1838-1894)

Biographische Quellen

[Helden \(2011\), S. 67-69 und S. 71-73](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [138735050](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.05.2015